

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 44 (1997)
Heft: 5

Artikel: Gemeinde 97 : 450 Aussteller auf 70'000m² Fläche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368886>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**13. Schweizer Fachmesse
für öffentliche Betriebe und Verwaltungen:
vom 10. bis 13. Juni in Bern**

Gemeinde 97: 450 Aussteller auf 70 000 m² Fläche

JM. Bereits zum 13. Mal findet auf dem Gelände der BEA bern expo die «Gemeinde» statt, die umfassendste und wichtigste nationale Fachmesse für die Bedürfnisse von Bund, Kantonen, Gemeinden und Verwaltungen aller Art.

Rund 450 Aussteller belegen mit ihren Ständen die imposante Gesamtfläche von etwa 70 000 m², verteilt auf 10 Hallen mit einer Fläche von rund 30 000 m² und auf das Freigelände mit über 40 000 m². Kein Zweifel: die Gemeinde ist nicht nur die grösste und wichtigste Leistungsschau für den Infrastrukturbedarf von öffentlichen Institutionen und Verwaltungen, sie gilt gleichzeitig auch weit über unsere Landesgrenzen hinaus als ideale Plattform für den realitätsnahen Vergleich der verschiedenen Angebote, Preise und Leistungen. Dadurch vermittelt die Messe den interessierten Einkäufern, Sachbearbeitern und Fachkommissionen eine aktuelle Marktübersicht – aber auch wichtige Entscheidungshilfen für die alltägliche Praxis. Die Gemeinde hat sich im Lauf ihrer Geschichte zu einem markanten Treffpunkt entwickelt: für die verantwortlichen Vertreter von Städten, Gemeinden, Kantonen und Bund sowie für viele Interessierte aus der Privatwirtschaft und für eine wachsende Zahl von ausländischen Besuchern.

Interessante Besucherstruktur

Gemäss Befragungen und Meinungsforschungen zur Besucherstruktur der Gemeinde wird die alle zwei Jahre stattfindende Fachmesse überwiegend von qualifizierten Entscheidungsträgern und kompetenten Fachleuten besucht. Zahlreich und regelmässig anzutreffen sind die Vertreter von Bau-, Polizei- und Strasseninspektoraten, von Wehrdiensten, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerken, von Zivil- und Gewässerschutzorganisationen, von öffentlichen Verkehrsbetrieben, Flughäfen, Bahnhöfen, Postbetrieben, Kurverwaltungen, Militär- und Kasernenverwaltungen, von Bauämtern, Autobahn-, Planungs-, Gartenbau- und Gesundheitsämtern, sowie von Büro- und anderen Organisationen. Daneben finden sich viele

weitere Besucher, die keinem der aufgezählten Segmente zugewiesen werden können. Sie alle aber verbindet das gemeinsame Interesse an Neuheiten und Neugkeiten für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben von Behörden und Verwaltungen auf Gemeinde-, Kantons und Bundesebene.

Von Software bis Bulldozer

Mit der erstmaligen Zuteilung von Sektoren für die verschiedenen Branchengruppen wird die Gemeinde 97 noch übersichtlicher, die Orientierung noch einfacher. Diese Massnahme wurde nötig, um das immer grösser werdende Angebot an Maschinen, Geräten, Einrichtungen und Dienstleistungen überschaubar zu halten und Besuchern wie Ausstellern eine zusätzliche Orientierungshilfe anbieten zu können. Die verschiedenen Branchengruppen sind wie folgt definiert:

- Fahrzeuge, Anhänger, Bagger, Zubehör
- Werkzeuge, Maschinen, Geräte
- Signalisation, Strassenverkehr
- Verbrauchsmaterial
- Entsorgung, Recycling, Umweltschutz
- Bekleidung, Personenschutz
- Öffentliche Anlagen, Bauten, Sportgeräte
- Energie
- Verwaltung, EDV
- Vermessung
- Dienstleistungen

Informative Rahmenveranstaltungen

Bereichert wird der Ausstellungsteil der Gemeinde 97 und die umfassende Gesamtenschau der SIK (Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunalmaschinen und -geräten) durch interessante Sonder schauen und -veranstaltungen. So führt

die Fachorganisation für Entsorgung und Strassenunterhalt FES/ORED des Schweizerischen Städteverbandes am 11. Juni ihre Mitgliederversammlung im Kongresszentrum BEA bern expo durch. Dasselbst, im Restaurant Hospes, steht am 12. Juni die GV des Schweizerischen Gemeindever-



bandes auf dem Programm, während die Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden, die Pensionskasse des Schweizerischen Gemeindeverbandes und seine Treuhandgesellschaft ROD gleichenorts am Freitag, 13. Juni ein Meeting veranstalten. Ebenfalls im Kongresszentrum wird am 12. Juni die Tagung GISWISS, «Neue Technologien für die Erfassung und Verwaltung von Geographischer Information», über die Bühne gehen und am 13. Juni dann die öffentliche Fachtagung der Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU zum Thema «Sicherheit am Fussgängerstreifen». Die Wanderausstellung des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL zum Thema «Wohin mit dem Regenwasser» begleitet die Besucher während der gesamten Messedauer durch die Gemeinde 97. Als Hauptattraktion darf jedoch die Sonderschau mit Fachkongress «Kleine und mittelgroße Wasserkraftanlagen» bezeichnet werden. □

Allgemeine Hinweise

Öffnungszeiten:
Dienstag, 10. bis Freitag, 13. Juni 1997,
je 9 bis 17 Uhr – am Freitag bis 16 Uhr.
Auskünfte erteilt Telefon 031 332 19 88.

Informiert sein, heisst dabei sein!

Jedem Mitglied des Schweizerischen Zivilschutzverbandes wird die Zeitschrift «Zivilschutz», immer voll mit allen wichtigsten Informationen, gratis nach Hause geschickt! Werden auch Sie Mitglied, telefonieren Sie uns!

Telefon 031 381 65 81

Dabei sein, heisst Mitglied sein!